

Mitteilungen Nr. 3 - 2026



Werte SEMAG-Produzent/-innen

1) Saatgetreide

A) Einlieferung

Es kann die gesamte Ernte als Saatgut abgeliefert werden

(sofern anerkannt bei der Feldbesichtigung).

Bitte bei der Anmeldung die Produzent/-innen-Nummer, die Sorte und die Menge angeben.

Bitte bei der Anmeldung oder Ablieferung des Saatgetreides die Verwertung des Abgangs (Verkauf oder retour) mitteilen. Falls Du den Abgang zurücknehmen möchtest, bitte den Empfänger angeben (Landi xy, Mühle xy oder zurück an Produzent/-in).

Die Hygieneanforderungen sind zur Information beigelegt.

Anmeldung zur Ablieferung beim Dispobüro, Leistungszentrum Pflanzenbau Lyssach Michelle Kunz / Nadine Mumenthaler

058 433 69 20

Nach dem Ablad wird erwartet, dass die Produzent/-innen das Saatgetreide in die Gosse wischen und mit Luft die letzten Kerne in die Gosse blasen. Ein(e) Mitarbeiter/-in der fenaco ist vor Ort und macht danach die Kontrolle, dass vor der nächsten Anlieferung sicher keine Vermischung stattfindet. Die letzten Jahre hat das sehr gut funktioniert.

Der Annahmeschein wird allen Produzent/-innen per Mail zugestellt. Falls das nicht klappt, bitte Michelle Kunz oder Nadine Mumenthaler kontaktieren.

B) Wagenmiete und Hoflager

Bitte beide Punkte mit Michelle Kunz oder Nadine Mumenthaler vereinbaren.

Wagenmiete: Wer innerhalb einer Kalenderwoche die Ernte nicht abgeben kann, erhält eine Vergütung von 1.00 Fr./dt. Diese Vereinbarung kann bei der Anmeldung getroffen werden, wenn kein früherer Ablieferungstermin möglich ist.

Hoflager: Diese Vereinbarung wird vor der Ernte getroffen und die Produzent/-innen erhalten 2.00 Fr./dt.

C) Reinheit

Die Mährescher müssen vor der Ernte gereinigt werden, damit die hohen Anforderungen an die Saatgutproduktion erfüllt werden.

D) Basisposten

Wie in den Vorjahren erhalten alle Produzent/-innen mit einem Basisposten als Ausgangsmaterial eine Liste mit allen diesen Posten.

Für die SEMAG sind alle Vertragsflächen wichtig. Aber die Posten auf dieser Liste müssen die Zertifizierung unbedingt ohne Fremdbesatz schaffen. Bitte bei der Ernte der Reinheit höchste Aufmerksamkeit schenken.

2) Anbauverträge

Die unterschriebenen Anbauverträge von Saatgetreide und Pflanzkartoffeln sind beigelegt.

3) Beurteilungen Produzent/-innen

Die Beurteilungen sind beigelegt.

Die Versammlungen werden wie folgt beurteilt:

anwesend = 1 Punkt. entschuldigt = 0 Punkt. unentschuldigt = -1 Punkt.

Die Fristen der Dokumente werden wie folgt beurteilt:

innerhalb der Frist = 0 Punkt. verspätete Zustellung = - 1 Punkt.

4) Gutschriften pro Parzelle

Bei überdurchschnittlich grossen Parzellen sinken die Zertifizierungskosten pro Menge.

Deshalb gibt es ein Anreizsystem für die Produzent/-innen, grössere Parzellen anzumelden. So können innerlandwirtschaftliche Kosten gesenkt werden.

Die SEMAG bezahlt beispielsweise für eine Parzelle Saatgetreide zwischen 4 und 5 Hektaren einen Betrag von 60 Fr. für diese Parzelle. Bei Pflanzkartoffeln gibt es beispielsweise einen Betrag von 180 Fr. für Parzellen, die 3 Hektaren oder grösser sind.

Die Gutschriften sind beigelegt. Es wird ein Gesamtbetrag von 19'020 Fr. ausbezahlt.

Gutschrift pro Parzelle:

Saatgetreide:

Fläche in Hektaren pro Parzelle		Betrag
von	bis	Fr./Parzelle
8		180
7	8	150
6	7	120
5	6	90
4	5	60
3	4	30

Pflanzkartoffeln:

Fläche in Hektaren pro Parzelle		Betrag
von	bis	Fr./Parzelle
3.0		180
2.5	3.0	135
2.0	2.5	90

5) Pflanzprobenbeurteilung Kartoffeln Ernte 2025

Die 1. Beurteilung durch die VO's und Agroscope erfolgte am 26. Mai. Es wurden 327 Posten der SEMAG gepflanzt. In 272 Posten (83%) wurden keine viruskranken Pflanzen bonitiert. Deshalb verzichten wir auf den Versand der Ergebnisse.

Die 2. Beurteilung erfolgt am 8. Juni.

6) Krautvernichtungstermine Pflanzkartoffeln

Die Termine zur Krautvernichtung werden in etwa 2 Wochen festgelegt. Bitte die Knollengrösse zur gegebenen Zeit gut beobachten.

7) Ernteschätzung Pflanzkartoffeln

Die Ernteschätzung erfolgt wie im Vorjahr. Es werden 5mal 8 Pflanzen gegraben. Auf dem Formular sind die Daten zur Parzelle ersichtlich. Folgende Daten sind einzutragen:

- Fläche Krautvernichtung (a): Da ist die abgebrannte Fläche einzutragen.
- Zwischenraum 1: Die Distanz quer über 10 Furchen messen. Bei 75 cm Abstand sollte es etwa 750 cm geben.
- 5mal den Abstand von 8 Pflanzen messen.
- Die Knollen kalibrieren: Stückzahl und Gewicht pro Kaliber eintragen.
- Sortierung in Zentrale oder auf Hof: Mit dieser Angabe wissen wir dann, ob die Kartoffeln in der Zentrale kontrolliert werden oder ob ein(e) Kontrolleur/-in auf den Hof kommt.

Die Zusammenstellung der Schätzungen zeigt, welche Mengen zu erwarten sind. Bei der Klasse steht die Beurteilung der ersten Feldbesichtigung. Bis zur Krautvernichtung kann es noch Änderungen geben, die von Hand eingetragen werden können.

→ **Aufgrund der unterschiedlichen Erträge brauchen wir die Ernteschätzung der einzelnen Parzellen bis am 31. Juli 2026.**

Bitte bei Bemerkungen eintragen, wenn aufgrund von äusseren Qualitätsproblemen ausserordentlich viele Knollen aussortiert werden müssen (z. B.: 20 % aussortiert Löcher).

Bei Parzellen im Tunnel gibt es keine Ernteschätzung.

Das grüne Exemplar geht an die SEMAG, das weisse Exemplar bleibt bei Euch.

Mit freundlichen Grüssen,
SEMAG Saat- und Pflanzgut AG